

Z^[42177]**Encyclopädie des Bauwesens.****==== Gewinnbringendste Einnahmequelle für jeden Buchhändler. ====**

Anfang Oktober erscheint Lieferung 1 von:

Das gesamte Baugewerbe.

Handbuch des Hoch- und Tiefbauwesens. Zugleich: Nachschlagebuch auf allen Gebieten des Bauwesens und verwandter Techniken, mit ausführlichem Sachregister.

Dazu:

Umfangreiches Vorlagewerk und Musterbuch

des gesamten Bauwesens, enthaltend eine unerschöpfliche Fülle architektonischer Motive eigenartiger und muster-giltiger Bauten in allen Stilarten, wie Landhäuser, Stadthäuser, Geschäftshäuser, landwirtschaftliche Bauten, Schulen, öffentliche Bauten, Vergnügungsorte, Kirchen, industrielle Gebäude zc. in moderner Ausführung: in Grundrissen, Ansichten, Schnitten, Perspektiven, Detailzeichnungen, sowie meisterhafte Entwürfe aus dem Gebiete des Brücken-, Kanal-, Eisenbahn-, Straßen- und Wegebaues.

Bearbeitet von hervorragenden Fachleuten. Redigiert von D. Karnack.

Jede Woche erscheint eine Lieferung. Preis der Lieferung 60 J. Vollständig in ca. 180 Lieferungen.

Nachdem unsere „Technischen Unterrichtsbriefe (System Karnack-Dachfeld)“, welche ausschließlich dem Selbstunterricht dienen, einen so überaus glänzenden Erfolg erzielt und eine Aufnahme gefunden haben, wie sie kein anderes bauwissenschaftliches Unterrichts-werk jemals zu verzeichnen hatte, haben wir uns entschlossen, eine

Encyclopädie des Bauwesens

herauszugeben, welcher die Aufgabe zufällt, ausführenden Meistern, Architekten, Bautechnikern zc. ein absolut zuverlässiges, nie versagendes Hand- und Nachschlagebuch zu bieten, sowie den Studierenden an technischen Lehranstalten, gleichviel ob Polytechnikum oder Technikum, ein vorzügliches Hilfsmittel zur Erleichterung ihrer Studien an die Hand zu geben.

Die ganze Anlage dieser Encyclopädie läßt es als zweifellos erscheinen, daß dieselbe eine ebenso begeisterte Aufnahme in bautechnischen Kreisen finden wird, wie unsere „Technischen Unterrichtsbriefe“, da sie tatsächlich eine Lücke in der Litteratur des Baugewerbes ausfüllt. An Spezialwerken auf diesem Gebiete mangelt es allerdings nicht; aber von diesen Spezialwerken hat weder der ausführende Meister, noch der an einer technischen Lehranstalt Studierende einen wirklich praktischen Nutzen. Beide bedürfen unbedingt eines encyclopädischen Werkes, d. h. eines Werkes, welches das gesamte Wissen ihres Faches umfaßt, welches durch seine übersichtliche Anordnung die Möglichkeit schafft, über alle Fragen auf bautechnischem Gebiete sofort und in maßgebender Form Aufschluß zu erhalten.

Diesen Anforderungen entspricht unsere Encyclopädie des Bauwesens vollauf. Sie besitzt aber noch einen ganz anderen Vorzug, der ihr einen hervorragenden Platz in der Litteratur des Baugewerbes einräumen muß. Die vorhandenen Spezialwerke sind ihrer ganzen Darstellung nach mehr oder weniger schwer verständlich. Es ist aber eine bekannte Thatsache, daß der praktische Wert eines Werkes schon allein durch diesen Umstand in Frage gestellt werden kann. Für den Bautechniker, insbesondere für den ausführenden Meister ist Zeit Geld. Wenn er Aufklärung über irgend eine Frage sucht und es ihm Schwierigkeiten verursacht, das, was in dem von ihm benutzten Werke darüber gesagt ist, zu verstehen, so wird er in den meisten Fällen auf eine Aufklärung verzichten, obgleich ihm daraus möglicherweise ein Nachteil erwachsen kann. Diesem Mangel hilft unsere Encyclopädie von Grund aus ab, da hier die Darstellung eine beispiellos einfache, klare und gemeinverständliche ist, so daß ein sofortiges Verständnis ermöglicht wird.

Zu diesen beiden unschätzbaren Vorzügen gesellt sich noch ein dritter, den kein anderes Werk aufzuweisen im stande ist:

Der Encyclopädie wird ein umfangreiches Vorlagebuch beigegeben,

das in ca. 300 Blättern dem ausführenden Meister ein fast unerschöpfliches Material von Entwürfen für die bürgerliche Baupraxis bietet, so daß er in die Lage versetzt wird, ohne besondere Mühe für jeden speziellen Fall einen Entwurf anfertigen zu können. Je 10 Lieferungen werden 10-15 Tafeln in Folio- und Imperialformat beigegeben. Diese Sammlung von Entwürfen wiegt schon allein die Anschaffungskosten des Werkes auf.

Die Encyclopädie des Bauwesens ist somit berufen, dem Bautechniker eine ganze bauwissenschaftliche Bibliothek zu ersetzen; der Besitz dieses umfassenden Werkes wird sein sachlitterarisches Bedürfnis nach jeder Richtung hin voll und ganz befriedigen. Daß bei der Abfassung des Werkes die neuesten Erfindungen und Erfahrungen berücksichtigt worden sind, ist selbstverständlich.

Den Herren Buchhändlern ist durch den Vertrieb dieses Werkes, wenn er mit Interesse und Energie in die Hand genommen wird, eine für sie seltene Gelegenheit geboten,

==== einen sehr bedeutenden Gewinn ====

zu erzielen, zumal unsere Bezugsbedingungen außergewöhnlich günstige sind.

Wir rabattieren die Werke wie folgt:

1-4 Exemplare	mit 33 1/2 %
5-8	mit 40 % und Heft 1 gratis,
von 9	an mit 50 % und Heft 1 und 2 gratis.

Lieferung 1 in beliebiger Anzahl à cond., die Fortsetzung jedoch nur bar.

In Zahlen ausgedrückt gestaltet sich der Gewinn wie folgt:

20 Abonnenten	1112 M.,	300 Abonnenten	16680 M.,
100	5560	400	22240
200	11120		

Da der Interessentenkreis ein sehr großer ist,

er umfaßt: Architekten, Regierungs- und Privatbaumeister, Maurermeister, Zimmermeister, Bauführer, Studenten der Bauwissenschaft an technischen Hochschulen, Schüler von Baugewerkschulen u. s. w.

wird der Erfolg bei energischen Anstrengungen ein überaus glänzender sein.

Hochachtungsvoll

Bonneß & Dachfeld, Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Potsdam.